

Alarmübung

Am Samstag, den 26.11.2016 führten die fünf Ausrückebereiche der Feuerwehr Waldshut-Tiengen eine Alarmübung durch. Ziel der Übung war das Heranschaffen von Löschwasser über lange Wegstrecken. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung rückten die ersten Kräfte zum Übungsobjekt der Firma Gutex im Gewerbegebiet Kaitle an.

Angenommen war ein LKW-Brand, der sich rasch auf die eingelagerten Holzfaserplatten ausbreitete. Neben der Suche von noch zwei vermissten Personen, stand die Bereitstellung von großen Mengen Löschwasser als vorrangige Aufgabe an. Die Einsatzleitung wurde von Alexander Kaiser übernommen. Rasch wurden die Schwerpunkte Brandbekämpfung und Wasserversorgung gebildet, welche durch weitere Kräfte der Feuerwehr Waldshut-Tiengen übernommen wurde. Mittels des Schlauchwagens, wurde eine über 1 km lange Doppelleitung zur Wutach gelegt, welche die großen Mengen an Löschwasser sicherte. Die Einsatzkräfte wurden vor Ort durch die Mitarbeiter der Stadtwerke und des Kommandanten Peter Wolf unterstützt.

Vor Ort machte sich Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank ein Bild über die Arbeit der Feuerwehr und dankte diesen anschließend für ihren hervorragenden ehrenamtlichen Dienst.

Kommandant Peter Wolf war mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Übung. Alle Ziele wurde erfüllt und auch die Ideen der verschiedenen Fahrzeugführer haben zum Erfolg der Übung beigetragen.













